

caritas

# Brüssel-Reise des BVkE

29.6.2017



## Europäische Fördermöglichkeiten für den Jugendbereich

caritas

# Grundlagen der EU- Förderpolitik

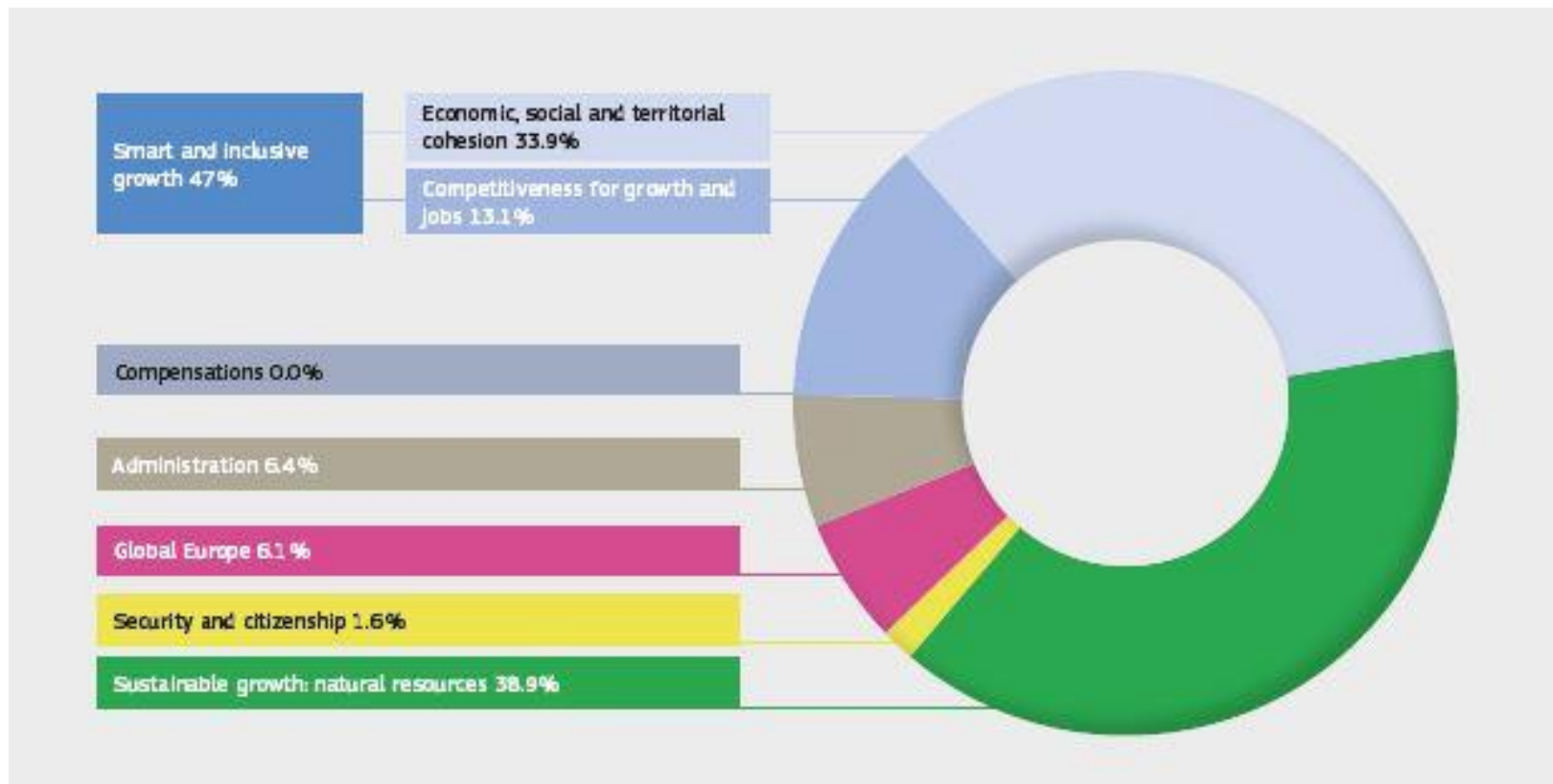


# Der Mittelfristige Finanzrahmen

# caritas

❖ **MFR 2014-2020: 960 Milliarden Euro**

➤ 454 Mrd. Euro: ESI-Fonds



# caritas

❖ **Jean-Claude Juncker (2015):**

*“We need a budget to achieve our aims. The budget for us is therefore not an accounting tool, but a means to achieve our political goals.”*

❖ **EU-Förderung  
dient zur Umsetzung  
politischer Ziele**



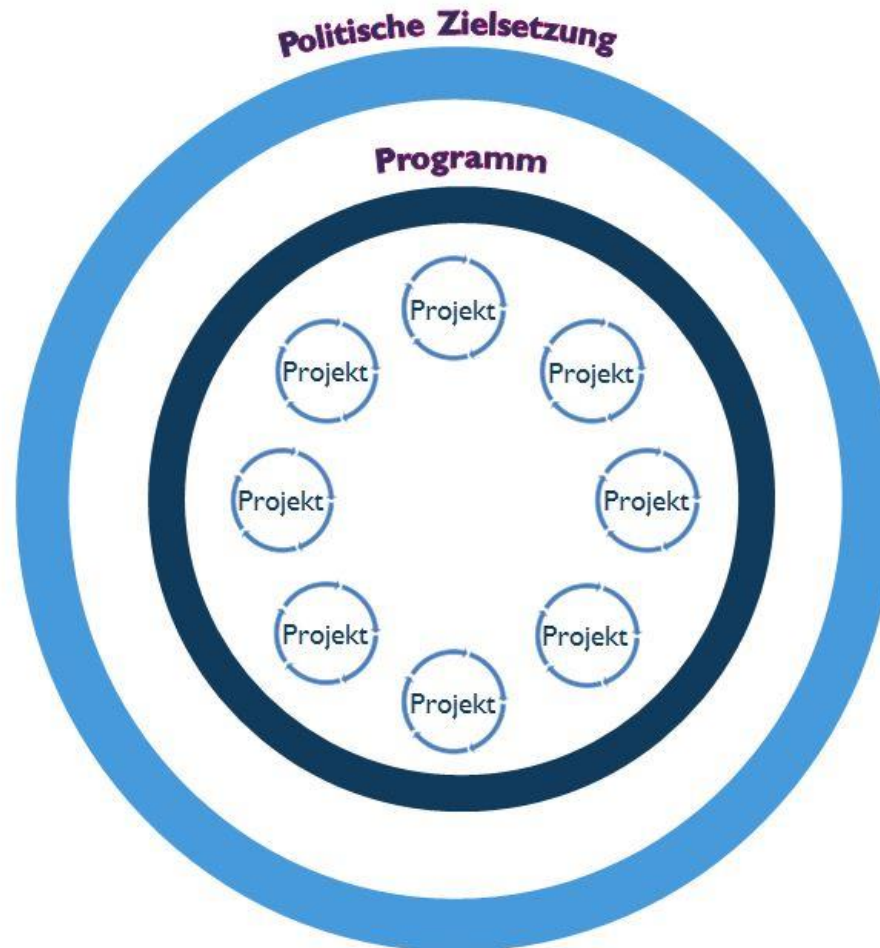
# Europa-2020-Strategie

caritas

Kernziel	Europa 2020-Ziel	Nationales Ziel für Deutschland
(1) Beschäftigung fördern	i. Erhöhung der Beschäftigungsquote der 20- bis 64-Jährigen auf 75 %	77%
(1) Forschungsbedingungen verbessern	i. Jährliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung: 3 % des BIP	3%
(1) Umwelt schonen	i. Senkung der Treibhausgasemission um mindestens 20%	14%
	i. Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 20%	18%
	i. Verbesserung der Energieeffizienz um 20%	20%
(1) Bildungsgrad erhöhen	i. Reduzierung des Anteils der frühen Schulabgänger auf weniger als 10%.	<10%
	ii. Erhöhung des Anteil der Hochschulabsolventen auf mindestens 40%	
(1) Armut und soziale Ausgrenzung verringern	i. Senkung der Zahl der von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffenen Personen um mindestens 20 Millionen	Zahl der Langzeiterwerbslosen um 20% reduzieren (330 000).

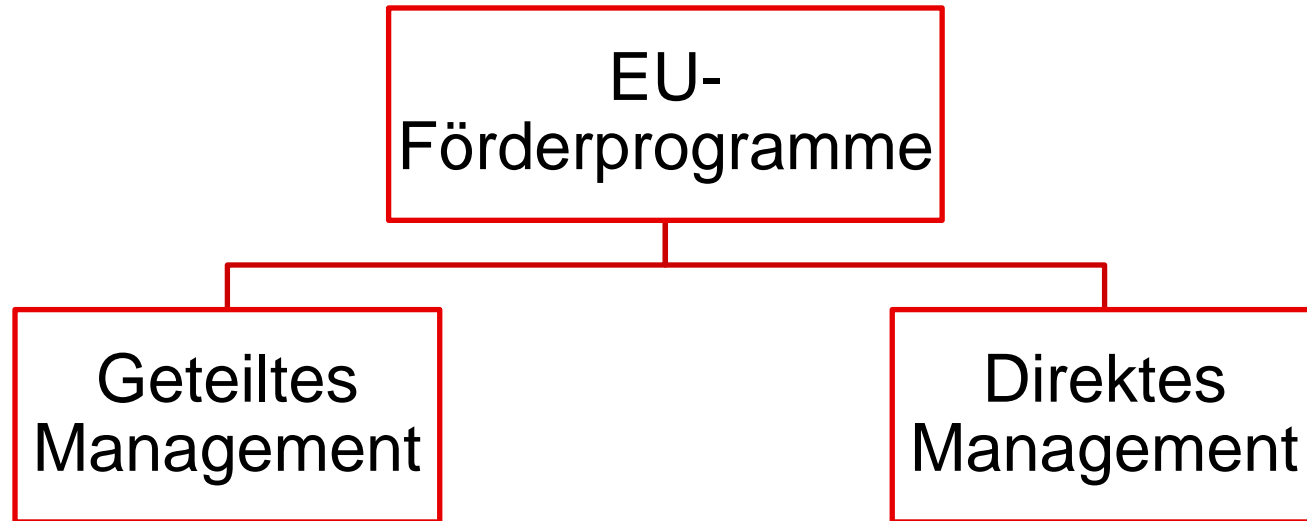
## Europa-2020-Strategie

- ❖ Die Förderpolitik als Instrument zur Umsetzung der Ziele der EU



# Grundstruktur der EU-Förderung

# caritas



- Fonds: ESF, EFRE, ELER, ...
- Mitgliedstaat erstellt ein OP
  - Konkrete Ausgestaltung / Ausschreibungen in nationaler Verantwortlichkeit

- Programme: Erasmus+, EaSI, EfBB
- direkte Verwaltung durch Kommission
  - Nationale Kontaktstellen für Information und Beratung
- i.d.R. transnationale Projekte



caritas

**Ausgewählte EU-  
Förderprogramme für den  
Jugendbereich**





# Der Europäische Sozialfonds

# caritas

- Budget in Deutschland
  - 36 Prozent für Bundesprogramme (2,7 Mrd. Euro)
  - 64 Prozent für Landesprogramme (4,8 Mrd. Euro)
  
- OP des Bundes
  - Förderung der Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
  - Soziale Inklusion und Bekämpfung der Armut
  - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Lebenslanges Lernen



# Der Europäische Sozialfonds

caritas

## ➤ Bund: 26 Programme in 5 Ministerien

BMAS – 8 Programme

BMFSFJ – 6 Programme

BMWI – 5 Programme

BMBF – 5 Programme

BMUB – 2 Programme

## ➤ Partnerrichtlinie „rückenwind“

Wohlfahrtsverbände (BAGFW) sind an der Erarbeitung und Umsetzung des Programmes beteiligt

➤ Personal- und Organisationsentwicklung

➤ Sonderaufruf zu „Arbeit 4.0“ in den Übergangsregionen



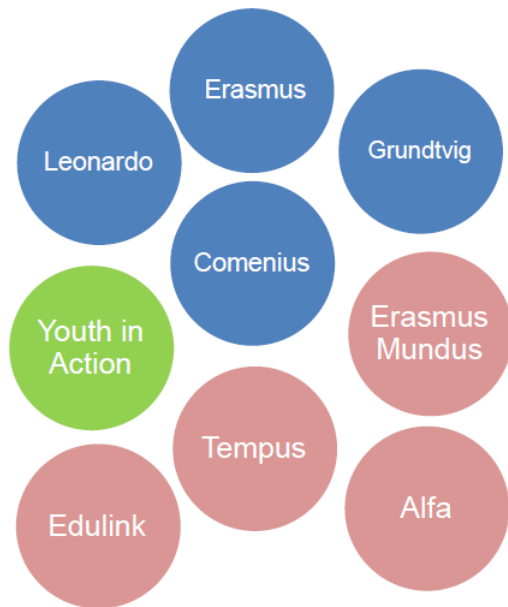
- **JUGEND STÄRKEN im Quartier (BMFSFJ)**
  - Erprobung bedarfsgerechter Förderung von sozialpädagogischen Hilfen und Begleitung im Rahmen der Jugendhilfe in strukturschwachen Modellkommunen zur Vorbereitung auf Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen bzw. als Orientierungshilfe
  - Enge Einbindung kommunaler Spitzenverbände und ausgesuchter Kommunen in die Planungsphase von Maßnahmen für strukturschwache Stadt- und Ortsteile
  - Zielgruppe: junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen oder individuellen Beeinträchtigungen (i.S.d. §13 Abs.1 SGB VIII)
  - 1. Förderrunde läuft; Koordinierung durch die Kommunen;  
**Aufruf für 2. Förderrunde im 2. Quartal 2018 geplant**

# Erasmus+

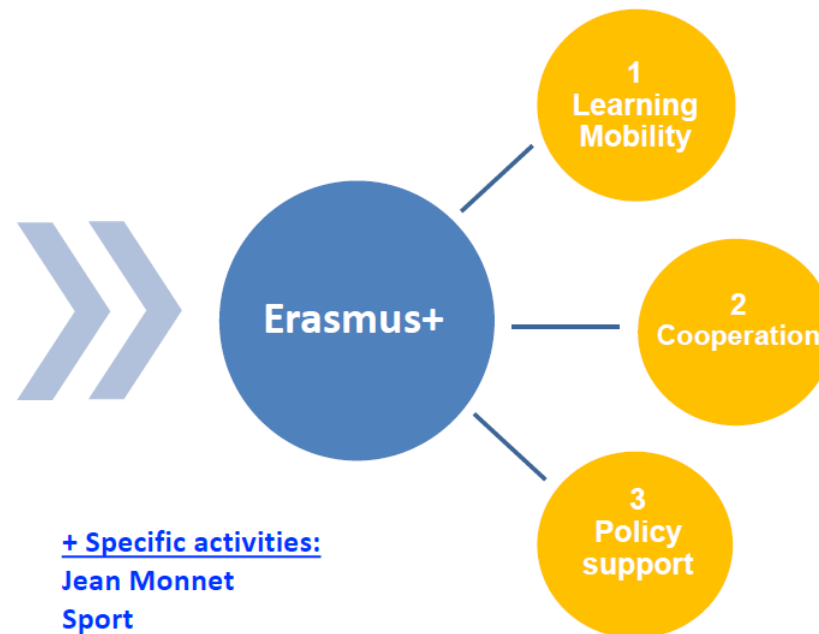
# caritas

## Das Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport

2007-2013



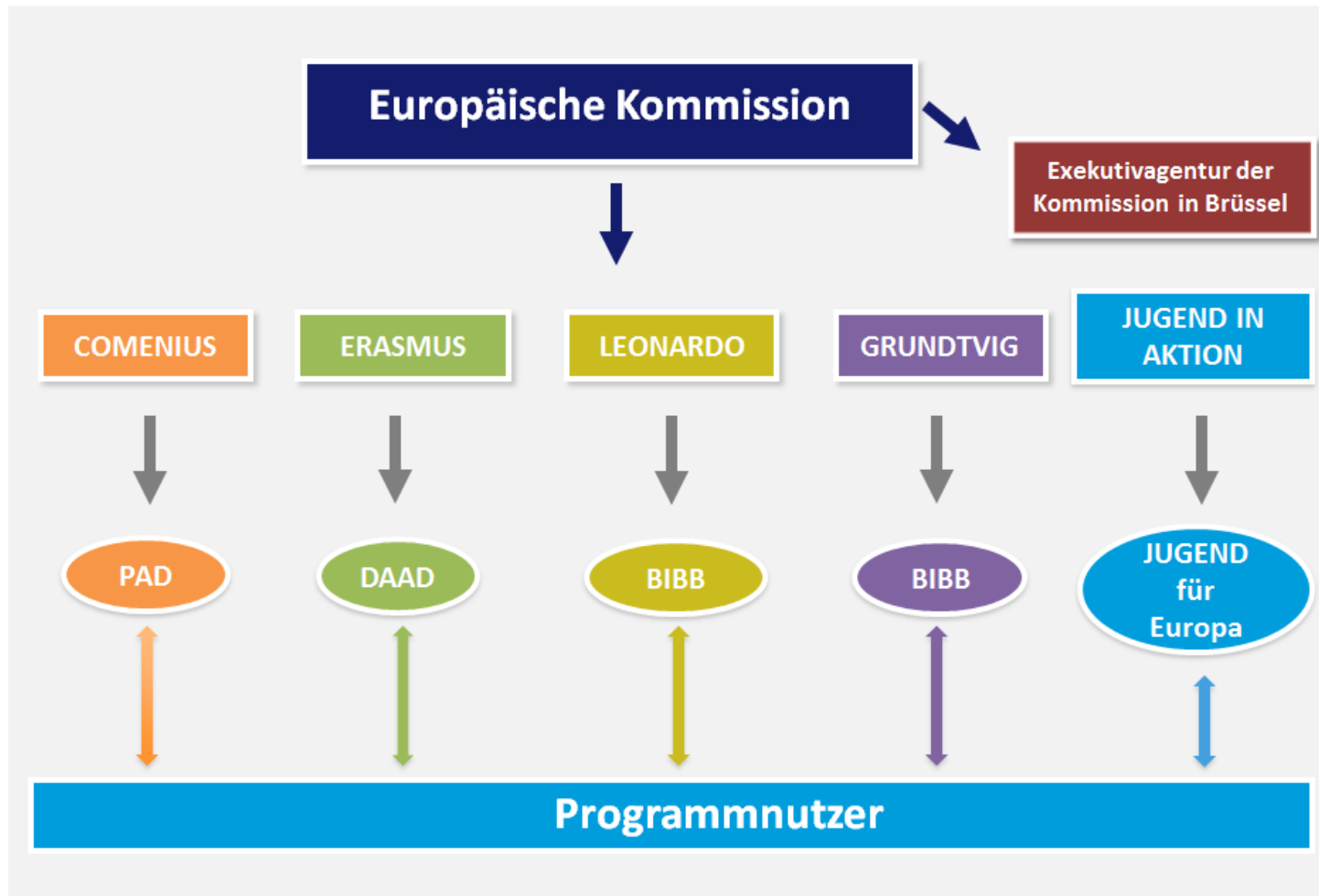
2014-2020



# Erasmus+

# caritas

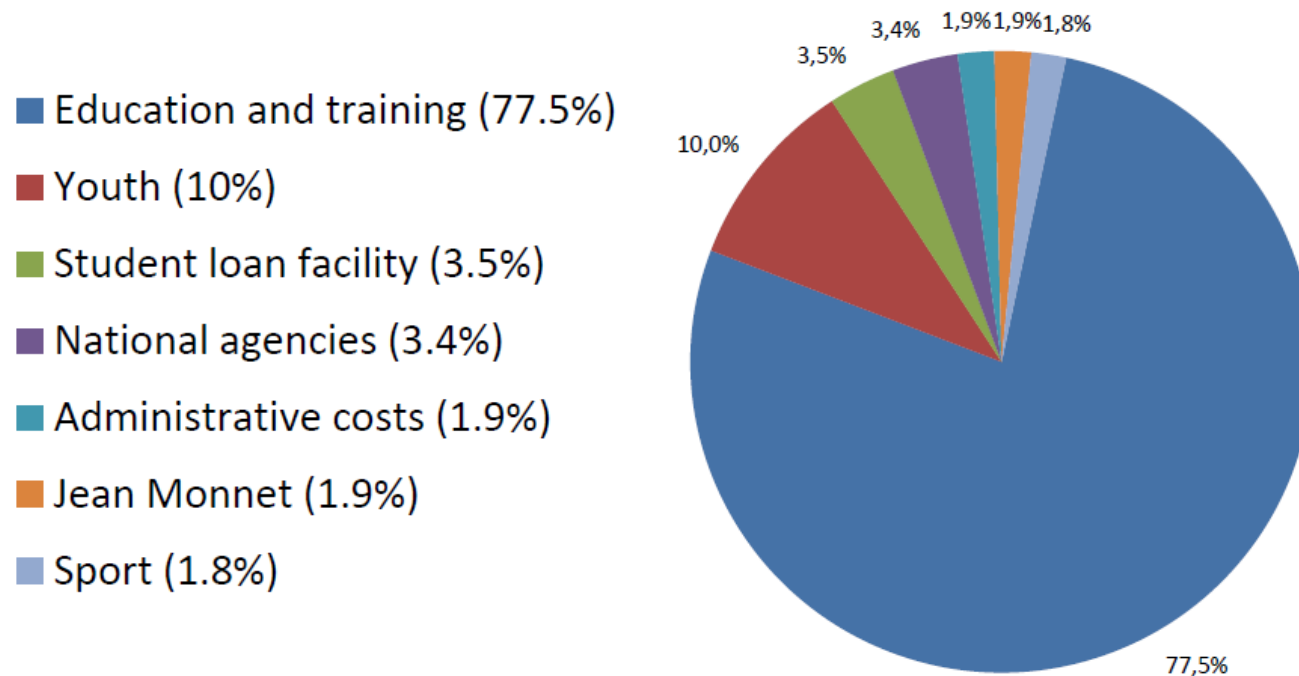
## ➤ Ansprechpartner



## Erasmus+

# caritas

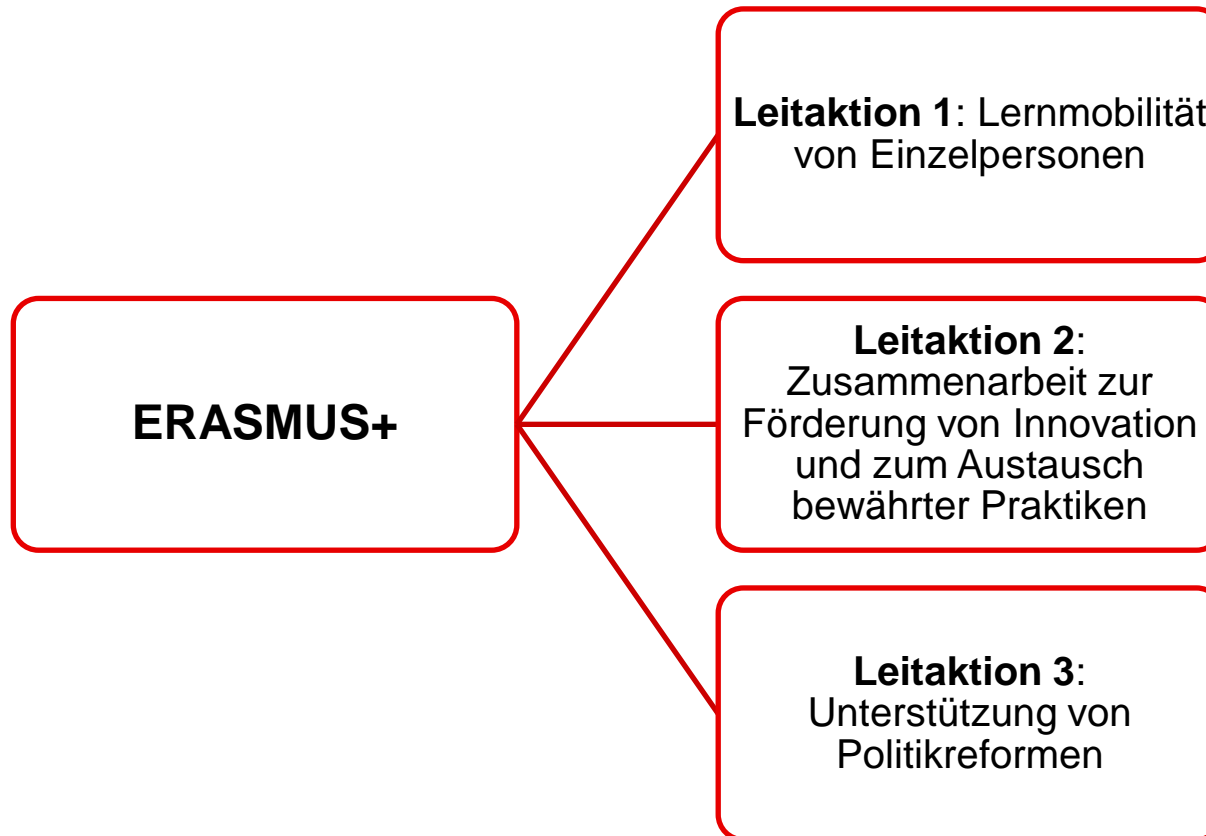
- Budget 2010-2020: 14,8 Milliarden Euro
  - Steigerung um 40 Prozent, spürbare Budgetsteigerung ab 2017



- **Programmspezifische Ziele**
  - Verbesserung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten
  - Stärkung der Qualität in den Bildungsbereichen
  - Förderung der internationalen Dimension
  
- **Antragsberechtigt:**
  - Alle privaten und öffentlichen Einrichtungen
  
- **Programmländer**
  - EU-Länder + Island, Liechtenstein, Mazedonien, Norwegen, Türkei

Erasmus+

caritas





- **Leitaktion 1: Mobilitätsprojekte**
  - mind. ein Partnerland
  - Projektdauer: 1 oder 2 Jahre
  
- **Zweck der Mobilität**
  - Lehren und Lernen
  - Fortbildung (Job shadowing, work placement, Kursteilnahme, Teilnahme an Fachkonferenzen)
  - Anerkennung von erworbenen Kompetenzen (z.B. Europass)
  
- **Zielgruppen**
  - Lernende (Auszubildende, Schüler, Jugendliche...)
  - Bildungspersonal (Ausbilder, Lehrer, Jugendarbeiter,...)

## ➤ Arten von Mobilitäten

- Mobilität von **Auszubildenden/Schülern/Lernenden/Jugendlichen** (17-30), **Freiwilligen** im EFD; (2 Wochen – 12 Monate)
- **Jugendbegegnungen** (16 – 60 Teilnehmende, bi-, tri- oder multinational, Alter 13 - 30 Jahre; Dauer 5 – 21 Tage)
- Mobilität von **Fachkräften** des Bildungs- und Jugendbereichs (Job-Shading, Fortbildung; 2 Tage – 2 Monate)
- Mobilität von Lehrenden zu **gemeinsamen Lehrveranstaltungen** i. R. v. strategischen Partnerschaften (5 Tage – 2 Monate)

## ➤ Finanzierung der Mobilitätsprojekte

	Kalkulation
Reise	$\text{Km} * \text{€}/\text{km}$
Individuum/Unterkunft/ Verpflegung	Fördersatz nach $\text{Zielland} * \text{Dauer} * \text{Anzahl}$ Teilnehmer
Organisation	Fördersatz * Anzahl Teilnehmer
Sprachliche Unterstützung	Online Sprachlern-System (OLS)
Kursgebühren	Fördersatz $70\text{€} * \text{Anzahl TN}$ (Teilnehmerobergrenze!)
Besonderer Bedarf aufgrund Behinderung	Tatsächliche Kosten
Außerordentliche Kosten (Bsp. Visa, etc.)	Tatsächliche Kosten

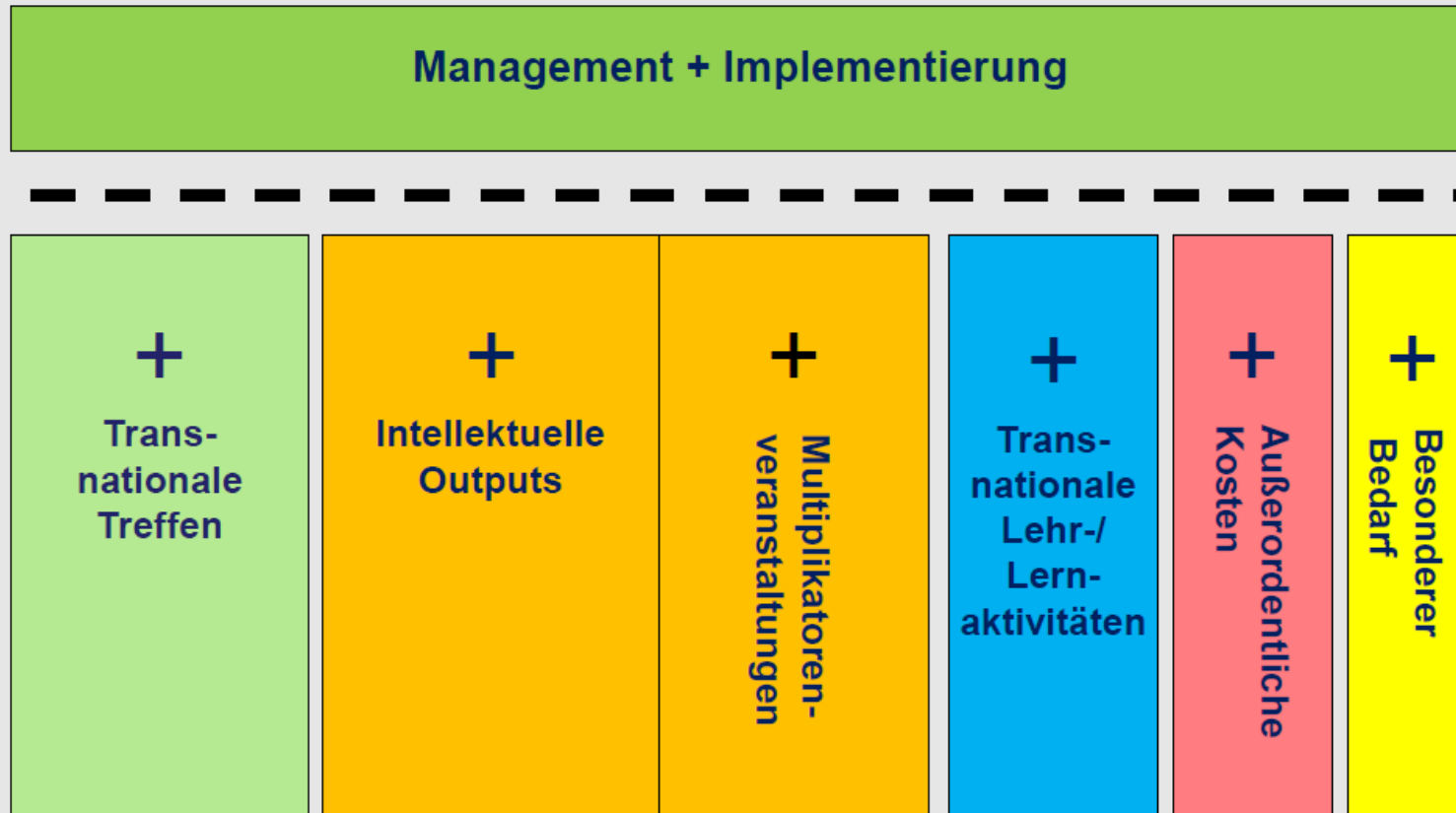
- Finanzierung der Mobilitätsprojekte
  - Besonderer Bedarf auf Grund Behinderung
    - Zusätzliche Kosten, die unmittelbar mit Aufwendungen für Teilnehmende mit Behinderung und Begleitpersonen im Zusammenhang stehen
    - Förderung 100 Prozent der Kosten
    - Genauer Mehraufwand muss im Antrag angegeben werden.
  - Außergewöhnliche Kosten
    - Zusätzliche Kosten zur Unterstützung der Teilnahme von Lernenden mit geringeren Chancen (außer der Kosten für Reise und individuelle Unterstützung der Teilnehmer und Begleitpersonen)
    - Förderung: 100 Prozent der Kosten
    - Begründung im Antrag

## ➤ **Leitaktion 2: Strategische Partnerschaften**

- Innovative Projekte, die die Qualität im Bildungs- und Jugendbereich steigern
- Partnerschaften zum fachlichen Austausch ODER Partnerschaften zur Erarbeitung von intellektuellen Outputs
- Länder- und Sektorübergreifend
- Mindestens eine horizontale oder bereichsspezifische Priorität behandeln
- Mindestens 3 Organisationen aus verschiedenen Ländern; Antrag im Konsortialprinzip
- Laufzeit: 2-3 Jahre
- Max. Förderhöhe: 150.000 Euro/Jahr

## ➤ Leitaktion 2: Strategische Partnerschaften

### Modulares System



## Finanzierung Strategische Partnerschaften

Baustein	Kalkulation	Art des Zuschusses	Hinweis
Management und Implementierung	Koordinator 500 € pro Monat Partner 250 € pro Monat	Stückkosten	max. 2750 € pro Monat
Transnationale Projekttreffen	Anzahl Treffen x Anzahl TN Kalkulationsbasis: 575 € ab 100 km Distanz, ab 2000 km 760 €	Stückkosten	max. 23.000 € pro Jahr
Intellektuelle Outputs	Anzahl Tage x Tagessatz pro Personalkategorie (4 insg.)	Stückkosten	4 Ländergruppen
Multiplikatoren Veranstaltungen	Anzahl nationale TN x 100 € Anzahl internationale TN x 200 €	Stückkosten	max. 30.000 €
Transnationale Lehr-/Lernaktivitäten	Reisekosten, Kosten für Aufenthalt (Anzahl Tage x Landessatz (ggf. + sprachliche Vorbereitung))	Stückkosten	Begründung
Außerordentliche Kosten	Nicht in anderen Kostenarten abgedeckte Aufwendungen	Reale Kosten	max. zu 75% max. 50.000 €
Mehrbedarf bei TNs mit Behinderung		Reale Kosten	Begründung

➤ **Leitaktion 3: Strukturierter Dialog**

- Beteiligung junger Menschen in die Gestaltung europäischer Politik
- lokale, regionale, nationale wie internationale Formate
- Mind. 30 Jugendliche sind am Projekt beteiligt
- Laufzeit: 3-24 Monat
- Max. Förderhöhe: 50.000 Euro



## ➤ **Leitaktion 3: Strukturierter Dialog**

- **Diskussionen** zu den Themen des Strukturierten Dialogs und der EU-Jugendstrategie,
- **Aktivitäten zur Vorbereitung** des offiziellen Jugendevents der jeweiligen EU-Ratspräsidentschaft,
- **Events** im Zusammenhang mit der Europäischen Jugendwoche,
- **Treffen** zur Diskussion und Information über das Thema "Partizipation am demokratischen Leben",
- **Konsultationen** junger Menschen zu ihren Bedürfnissen im Bereich Partizipation,
- **Simulationsspiele**, die die Funktionsweise demokratischer Institutionen und Prozesse darstellen.

## ➤ Nützliche Adressen

- Berufsbildung/ Erwachsenenbildung: [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)
- Schulbildung: [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)
- Hochschulbildung: [www.eu.daad.de](http://www.eu.daad.de)
- Jugend: [www.jugendineuropa.de](http://www.jugendineuropa.de)
  
- Gemeinsame Seite der Nationalagenturen:  
[www.erasmusplus.de](http://www.erasmusplus.de)
- EU-Kommission: <http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/>

# caritas

❖ Fragen?



Lisa Schüler  
Hauptvertretung Brüssel des DCV  
[lisa.schueler@caritas.de](mailto:lisa.schueler@caritas.de)  
Telefon: 0049 761 200 703



## Zukunft der EU-Förderung

caritas

- Erste Ideen zur Ausgestaltung der Förderperiode post-2020 werden jetzt gemacht
  - Auswirkungen des Brexit?
  - Thematische Zielsetzung?
  - Ergebnisorientierung und Indikatorik?
  - Verwaltungsvereinfachungen für die Projektträger?
- Eckpunkte der BAGFW zur Zukunft des EU-Haushaltes und der Strukturfonds post-2020